



Swiss Football  
League

# JAHRES- BERICHT

## 2023/24



# INHALTSVERZEICHNIS

---

<b>Jahresrückblick</b>	<b>03</b>
Bericht der Geschäftsleitung	03

---

<b>Finanzbericht</b>	<b>15</b>
Finanzieller Lagebericht	16
Bericht der Revisionsstelle	20
Ordentliche Betriebsrechnung	23
Bilanz	28
Geldflussrechnung	30
Anhang zur Jahresrechnung	31

# Eine erfolgreiche Premiere und Weichenstellungen für die Zukunft

## DIE GESCHÄFTSLEITUNG

Stand 30.06.2024



**CLAUDIUS SCHÄFER**  
CEO



**OLIVER WIRZ**  
COO/CFO, Deputy CEO



**FRANK SCHAFFNER**  
Chief Digital Officer



**SILVANO LOMBARDO**  
Chief Sports & Competition Officer



**MARC JUILLERAT**  
Chief Legal Officer



**PHILIPPE GUGGISBERG**  
Chief Communications Officer

Die erste Saison im neuen Modus bescherte den Klubs der Swiss Football League (SFL) einen Zuschauerrekord: Erstmals wurden mehr als 3 Millionen Tickets für die Spiele der Credit Suisse Super League (CSSL) und der dieci Challenge League (DCL) verkauft. Neben dem Feld setzte die SFL ihre strategischen Bemühungen für die weitere Professionalisierung und Digitalisierung des Ligabetriebs fort.



Mit 28'878 Fans pro Spiel verzeichnete der BSC Young Boys in der Saison 2023/24 den höchsten Zuschauerschnitt aller Klubs in der CSSL.

## Erste Saison im neuen Modus

Erstmals seit 21 Jahren wurde die höchste Schweizer Fussballliga wieder mit 12 Mannschaften ausgetragen. Von 2003/04 bis 2022/23 hatten im Meisterschaftsverlauf zehn Teams je vier Mal gegeneinander gespielt. Mit der von den Klubs beschlossenen Modusreform und der damit verbundenen Aufstockung kehrte ab der Saison 2023/24 auch der «Strich» in den Schweizer Fussball zurück. Nach einer ersten Phase mit 33 Runden wurde die Liga für eine zweite Phase in eine «Championship Group» und eine «Relegation Group» mit je sechs Klubs aufgeteilt, um den Meister und die Teilnehmer an den europäischen Wettbewerben sowie den Barrage-Teilnehmer und den Absteiger zu ermitteln. Mit dem neuen Modus wurden in der Saison 2023/24 insgesamt 228 Meisterschaftspartien plus 2 Barrage-Spiele ausgetragen – 48 mehr als in der Vorsaison.

→ **Erklärvideo zum Modus von blue Sport**

## So viele Fans in den Stadien wie noch nie

Zum ersten Mal in der Geschichte des Schweizer Fussballs verzeichneten die 22 Klubs der beiden höchsten Schweizer Ligen im Fussball über 3 Millionen (3'051'568) verkaufte Tickets. Der Durchschnitt in der CSSL lag bei 11'340 Fans pro Spiel, in der DCL bei 2'715.

Mit der Aufstockung der CSSL von 10 auf 12 Klubs und den zusätzlichen 48 Meisterschaftsspielen (228 statt 180) war ein Anstieg der Gesamtzahl der Stadionbesuche zu erwarten. Mit dem beeindruckenden Wert von 2'562'789 Stadionbesuchen resultierte schliesslich nicht nur eine Steigerung, sondern auch ein absoluter Rekord in der Geschichte der höchsten Schweizer Liga.

In der DCL sorgten vor allem die Duelle an der Tabellenspitze für eindruckliche Zuschauerzahlen. Der Aufsteiger FC Sion verkaufte im Schnitt 6'542 Tickets – den Ligarekord vermeldeten die Walliser in der letzten Runde bei der Aufstiegsfeier vor 12'594 Fans. Die zweithöchste Spielklasse verzeichnete nach 36 Runden insgesamt 488'779 Fans, was einem Schnitt von 2'715 entspricht – das zweitbeste Ergebnis in der Geschichte der Liga nach 2'806 Fans in der Saison 2016/17, als der FC Zürich eine Saison in der Challenge League spielte.

# BERICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG

## SFL



«Elevate» – der neue SFL-Matchball verfügt über einen integrierten QR-Code für eine neue Dimension des Fanerlebnisses.



Der bisherige offizielle Matchball von Molten diente während vier Jahren als offizielles Spielgerät der SFL-Klubs.

## SFL-Spiele weiterhin auf den Plattformen von blue Sport und der SRG

Die SFL hat die nationalen Medienrechte an den Spielen der beiden höchsten Spielklassen im Schweizer Fussball für die nächsten fünf Jahre bis Ende der Saison 2029/30 an die blue Entertainment AG mit ihrem Produkt blue Sport und an die SRG mit ihren sprachregionalen Programmen (SRF, RTS, RSI, RTR) vergeben.

Neben der Übertragung aller Partien der CSSL im Pay-TV auf blue Sport wird weiterhin pro Runde ein Spiel der höchsten Liga im Free-TV auf den Programmen der SRG in allen Sprachregionen ausgestrahlt. Zudem werden die Highlights aller 228 Spiele der CSSL auf den TV- und Online-Plattformen der beiden Partner zu sehen sein. In der DCL überträgt blue Sport auf dem Free-TV-Kanal blue Zoom jeweils das Top-Spiel jeder der 36 Runden. Alle Partien der zweithöchsten Spielklasse sind zudem im Abonnement von blue Sport live zu sehen. Auch in der DCL haben die SRG-Sender das Recht, über die Highlights der 180 Saisonspiele zu berichten.

## Macron wird neuer Partner für den offiziellen SFL-Matchball

Ab der Saison 2024/25 spielen alle Teams der SFL mit dem neuen offiziellen Matchball «Elevate». In Zusammenarbeit mit dem italienischen Sportartikelhersteller Macron wurde ein einzigartiger und innovativer Ball entwickelt, der eine völlig neue Dimension des Fanerlebnisses eröffnet. Über einen im Design integrierten QR-Code erhalten die Fans Zugang zu exklusiven Wettbewerben und Informationen rund um die SFL und den Schweizer Fussball. Der exklusiv für die Schweiz produzierte Ball wird während fünf Saisons in allen Partien der CSSL und der DCL eingesetzt.

Seit der Saison 2020/21 wurde in der CSSL und der DCL mit dem «SFL Official Ball» von Molten gespielt. In dieser Zeit wurden mit dem allerersten offiziellen Matchball in der Geschichte des Schweizer Fussballs 4'448 Tore erzielt.

# BERICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG

## SFL



Sandro Stroppa, Paolo Beltraminelli, Benedikt Würth und Dominique Blanc (v.l.n.r.) freuen sich anlässlich der Check-Übergabe im kybunpark gemeinsam über die Fördergelder für den Schweizer Fussball.

## Fast sechs Millionen Franken für den Schweizer Fussball

Der SFV und die SFL durften sich auch im Jahr 2023 über Schweizer Lotteriegelder freuen. Die Übergabe des symbolischen Checks fand am Freitag, 22. September, im Rahmen des Länderspiels der UEFA Women's Nations League zwischen der Schweiz und Italien in St. Gallen statt.

In der Pause der Partie im kybunpark überreichten Paolo Beltraminelli, der Präsident der Stiftung Sportförderung Schweiz, und Ständerat Benedikt Würth, Verwaltungsrat von Swisslos, den Check über 5'880'000 Franken an Dominique Blanc (Präsident SFV) und Sandro Stroppa (Vizepräsident SFV und Präsident Amateur Liga). Die Fussballvertreter bedankten sich herzlich für die grosszügig Unterstützung für das Jahr 2023, die aus den letztjährigen Reingewinnen der beiden Lotteriegesellschaften Swisslos und Loterie Romande stammt.

## Silvano Lombardo neuer Chief Sports & Competition Officer der SFL

Am 1. Oktober 2023 übernahm Silvano Lombardo (50) bei der Swiss Football League die Funktion des Chief Sports & Competition Officers. Er wurde damit Mitglied der Geschäftsleitung und Nachfolger von Adrian Knup, der sich nach sechs Jahren entschieden hatte, die SFL zu verlassen.

Silvano Lombardo ist seit über 20 Jahren in verschiedenen Funktionen für die SFL tätig. Nach Anfängen in den Bereichen Marketing und Sponsoring war der ehemalige NLB-Fussballer seit 2015 für den gesamten Spielbetrieb inklusive der Erstellung der Spielpläne verantwortlich. Parallel dazu wandte er sich vermehrt Projekten im Sportbereich zu und war beispielsweise für die Einführung des Tactical Feeds in allen SFL-Stadien verantwortlich und unterstützte von Anfang an die erfolgreiche Einführung des Video Assistant Referees (VAR) auf technischer Seite.

In seiner neuen Funktion als Mitglied der Geschäftsleitung wird sich Silvano Lombardo noch stärker mit den verschiedenen Facetten der Entwicklung des Spitzenfussballs auseinandersetzen. Die Hauptverantwortung im Bereich Spielbetrieb für die Erstellung der Spielpläne sowie die Verantwortung für Spiel-



Das Erklärvideo gibt allen Interessierten einen Einblick in die Organisation und die Tätigkeiten der SFL.

ansetzungen und -verschiebungen gehören weiterhin zu seinem Aufgabengebiet. Zudem ist der Chief Sports & Competition Officer die wichtige Schnittstelle zum Schweizerischen Fussballverband (SFV) in allen sportlichen Belangen, beispielsweise in den Bereichen Schiedsrichterwesen, Nachwuchsförderung und Frauenspitzenfussball.

## SFL und Klubs führen Massnahmen ein, lehnen aber das Kaskadenmodell ab

Nach einer breit angelegten Vernehmlassung lehnen die SFL und ihre Klubs das Kaskadenmodell der Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektoren- und -direktoren (KKJPD) ab. Sie erachten das Modell und dessen Anwendung in der Praxis als nicht zielführend, einseitig und unverhältnismässig. Parallel dazu wurden in zwei weiteren Teilprojekten unter dem Arbeitstitel «Progresso» wichtige Dialogplattformen geschaffen, um Sicherheitsthemen gemeinsam mit allen Stakeholdern in einem konstruktiven Rahmen anzugehen. So hat die SFL bereits im letzten Herbst lokale Stadionallianzen lanciert und die Partnerschaft mit den SBB im Bereich Fanreisen verstärkt.

→ **Weitere Informationen**

## Das neue Erklärvideo der SFL

Die SFL präsentiert ein Erklärvideo, das den Fans und allen am Schweizer Klubfussball Interessierten zeigt, wer die SFL ist und was sie macht. Das Video informiert über die Strategie der SFL und gibt einen Einblick in die Organisation des Schweizer Klubfussballs.

→ **SFL-Erklärvideo**



Granit Xhaka, Smilla Vallotto, Lia Wälti und Daniel Dos Santos (v.l.n.r.) nehmen an der Swiss Football Night ihre Awards entgegen.

## Die Siegerinnen und Sieger der Swiss Football Night

Der SFV und die SFL haben am 15. Januar 2024 im Rahmen einer mit den Partnern Credit Suisse, dieci, AXA und Swisscom im Casino Bern organisierten Gala die besten Spielerinnen und Spieler für ihre herausragenden Leistungen im Kalenderjahr 2023 geehrt.

Granit Xhaka gewann, wie bereits im Vorjahr, die Auszeichnung als «Credit Suisse Male National Player». Lia Wälti sicherte sich den Preis als beste Spielerin des Schweizer Frauen-Nationalteams. Die Trophäe für den «Credit Suisse Super League Player» ging an Meschack Elia. Daniel Dos Santos wurde zum «dieci Challenge League Player» gewählt. Beste Spielerin der AXA Women's Super League wurde Seraina Piubel. Fabian Rieder wurde zum zweiten Mal in Folge als «Credit Suisse Youngster Male» ausgezeichnet. In der neu geschaffenen Kategorie «Credit Suisse Youngster Female» siegte Smilla Vallotto.

## Lizenzvergabe für die Saison 2024/25

Im Rahmen des Lizenzierungsverfahrens für die Saison 2024/25 erteilte die Lizenzkommission der SFL 20 bisherigen SFL-Klubs sowie 2 Aufstiegsaspiranten aus der Promotion League (Etoile Carouge FC und FC Rapperswil-Jona) die Spielberechtigung für die entsprechende Spielzeit. Während die erste Instanz dem FC Winterthur (nicht erfüllte Kriterien im Bereich der Infrastruktur) und dem FC Schaffhausen (finanzielle Gründe) die Lizenz noch verweigert hatte, gelang es den beiden Klubs vor der Rekursinstanz für Lizenzen, die verlangten Unterlagen und Bestätigungen einzureichen, um für die Saison 2024/25 in der SFL spielberechtigt zu sein.

# BERICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG

## SFL



Die 22 SFL-Klubs gaben an der ordentlichen Generalversammlung ihre Stimme zu personellen und organisatorischen Entscheiden ab.

### 7. Networking Day der SFL zum Thema «Herausforderungen»

Am 18. September 2023 fand im Hotel Schweizerhof in Luzern der 7. Networking Day der SFL statt. Erneut trafen sich rund 120 Teilnehmende aus den Bereichen Sicherheit und Prävention der Klubs, von Behörden und weiteren Partnern.

Der Networking Day stand dieses Jahr unter dem Motto «Herausforderungen». Die Referate befassten sich mit den Herausforderungen der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr bei Fussballspielen, mit den Herausforderungen eines sportlichen Aufstiegs oder der UEFA Women's EURO 2025 in der Schweiz, mit den Herausforderungen des belgischen Fussballs und zum Abschluss, als Blick über den Tellerrand, mit den Herausforderungen der Tour de Suisse im Bereich Sicherheit.

Abgerundet wurde der abwechslungsreiche Tag durch das eigentliche «Networking» in den Pausen und beim Mittagessen.

### Klubs bestätigen Präsident Studhalter und bestellen neues Komitee

An der ordentlichen Generalversammlung der SFL vom 17. November 2023 wählten die Vertreter der 22 Klubs den 47-jährigen Philipp Studhalter für weitere zwei Jahre zum Präsidenten des Komitees der SFL. Neu im Komitee der SFL Einsitz nehmen Patrick Burgmeier, Sandro Burki und Vincent Steinmann.

Auf dem Programm der Versammlung standen auch die Erneuerungswahlen der verschiedenen Rechtsanwendungsbehörden, deren Mitglieder jeweils für drei Jahre gewählt werden. Für zwei dieser Kommissionen waren die Klubvertreter aufgerufen, einen neuen Vorsitzenden zu wählen. Neuer Präsident der Lizenzkommission der SFL ist der bisherige Vizepräsident Eric Kaltenrieder; die Disziplinarkommission wird künftig von Pascal Tschan präsiert, bisher stellvertretender Disziplinarrichter im Spielbetriebswesen.

Eine zentrale Aufgabe der Generalversammlung ist die Beschlussfassung über Anpassungen der Reglemente. Im Reglement über das Disziplinarverfahren der SFL folgten die Klubvertreter dem Antrag des Komitees, einen Artikel einzuführen, auf dessen Grundlage ehrverletzende Äusserungen von Spie-

lern und Funktionären in Interviews und in den sozialen Medien disziplinarisch geahndet werden können. Ebenfalls angenommen wurde der Antrag, einen Klub mit 10'000 Franken zu bestrafen, wenn er einen Nicht-Amateur ohne gültige Arbeitsbewilligung einsetzt.

Im Reglement über die Lizenzerteilung der SFL akzeptierten die Klubs Vereinfachungen im Ablauf und stimmten der Übernahme von zwingenden Bestimmungen aus dem revidierten Lizenzreglement der UEFA zu. Schliesslich wurde die Einführung von Kluballianzen an den Standorten der CSSL-Klubs gutgeheissen, die einen kontinuierlichen Informationsaustausch zwischen allen Beteiligten im Rahmen des Sicherheitsberichts gewährleisten sollen.

## **Sicherheit und Prävention**

Am 1. Januar 2024 trat Bernhard Kiener seine Stelle als Sicherheitsbeauftragter der SFL an. Er schloss damit die bestehende Lücke in diesem Bereich. Der 47-Jährige war zuletzt bei der Kantonspolizei Bern in Thun tätig, wo er unter anderem regelmässig als Einsatzleiter bei Heimspielen des FC Thun im Einsatz stand.

Die SFL hat zudem das Institut für Strafrecht und Kriminologie der Universität Bern mit der wissenschaftlichen Begleitung und Unterstützung im Bereich der Gewaltprävention beauftragt. Mit der ebenfalls am Institut angesiedelten Forschungsstelle Gewalt bei Sportveranstaltungen kann die SFL künftig von Synergien profitieren. Schwerpunkte des Mandats sind die Zusammenarbeit und Beratung der Klubs bezüglich präventiver Aspekte im Rahmen des Lizenzierungsverfahrens, eine Reform der Funktion der Fanverantwortlichen in den Klubs sowie die Erarbeitung eines neuen Konzepts für die nationale Fanarbeit.

## **UEFA erhöht die Solidaritätszahlungen**

Seit Jahren setzte sich die SFL auf europäischer Ebene für eine Erhöhung der Solidaritätszahlungen an diejenigen Klubs ein, die nicht an den Gruppenphasen der europäischen Wettbewerbe teilnehmen. Mit diesen höheren Ausgleichszahlungen soll die Mehrheit der Klubs in den nationalen Wettbewerben zusätzlich finanziell entschädigt werden, um das Gleichgewicht (Competitive Balance) der lokalen Ligen zu wahren. Mit Erfolg: Im September 2023 beschloss die UEFA, den Anteil der Ausschüttungen für den kommenden Zyklus 2024–27 von 4 auf 7 Prozent zu erhöhen.

## **DeinDeal neuer Partner der Swiss Football League**

Die E-Commerce-Plattform DeinDeal.ch hat einen Zweijahresvertrag als Werbepartner der CSSL unterzeichnet. Im Rahmen dieser Kooperation wird das Unternehmen seine Produkte und Dienstleistungen auf den LED-Banden der CSSL-Stadien präsentieren und damit so die eigene Sichtbarkeit erhöhen. Der Vertrag zwischen der DeinDeal AG und der Ringier Sports AG, der exklusiven Vermarkterin der zentralen Werberechte der SFL, gilt für die Saisons 2023/24 und 2024/25.

## **SFL führt zentralisiertes Akkreditierungssystem ein**

Mit der Einführung eines zentralen Akkreditierungssystems für alle Medienschaffenden auf die Saison 2023/24 hin hat die SFL einen weiteren Schritt in Richtung Professionalisierung und Digitalisierung ihrer Dienstleistungen unternommen. Künftig werden Medienanfragen für alle Spiele der CSSL und der DCL ausschliesslich über dieses System abgewickelt. Individuelle Anfragen bei den Klubs entfallen. Für die Medienschaffenden ergibt sich daraus der grosse Vorteil, dass sie über ein einziges Portal und mit einem einzigen Zugang eine Medienakkreditierung für alle 410 Meisterschaftsspiele der beiden höchsten Ligen beantragen können. Die 22 Klubs der SFL ihrerseits können die Akkreditierungsanfragen der Medienschaffenden künftig direkt in einem zentralen System bearbeiten und am Spieltag die Tagesakkreditierungen direkt aus dem Tool ausdrucken.



## Spielerinnen und Spieler applaudieren den Referees

Die SFL und der SFV beteiligten sich aktiv an der «Week of the Referee» vom 14. bis 22. Oktober 2023. Ziel der Woche, die zusammen mit sechs weiteren nationalen Sportverbänden durchgeführt und vom Präventionsprogramm «cool and clean» von Swiss Olympic unterstützt wird, ist es, den Unparteiischen mehr Wertschätzung und Respekt entgegenzubringen.

Mit der «Week of the Referee» und dem Slogan «Respect Referee» drückte der SFV mit seinen Abteilungen SFL, Erste Liga und Amateur Liga seinen Respekt und Dank gegenüber den Unparteiischen aus. Die Klubs der fünf höchsten Männer-Ligen (CSSL, DCL, Hoval Promotion League, 1. Liga und 2. Liga interregional) sowie der drei höchsten Frauen-Ligen (AXA Women's Super League, NLB und 1. Liga) und des AXA Women's Cup setzten mit einer speziellen Aktion ein Zeichen der Solidarität. Für einmal wurden sie nicht von den Referees angeführt, sondern liefen alleine aufs Spielfeld, stellten sich dort wie gewohnt auf und applaudierten dem nachfolgenden Referee-Team.

## Servette und Baden gewinnen Fair Play Trophy

Der Servette FC und der FC Baden 1897 waren in der Saison 2023/24 die fairsten Mannschaften. Die beiden Klubs gewannen die Fair Play Trophy ihrer Meisterschaft und durften sich über ein Preisgeld in der Höhe von 50'000 Franken freuen.

Mit der Fair Play Trophy werden nach jeder Saison die Klubs der CSSL und der DCL ausgezeichnet, die während der Meisterschaft die wenigsten Verwarnungen und Platzverweise kassiert haben. Die Rangliste wird aufgrund der Strafpunkte für Verwarnungen (1 Strafpunkt), Platzverweise nach zwei Gelben Karten (3 Strafpunkte) und direkte Ausschlüsse (5 Strafpunkte) erstellt.

## BERICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG SFL



Philipp Studhalter (Präsident Komitee SFL) und Claudius Schäfer (CEO SFL) überreichen Alain Moscatello (Servette FC) die Urkunde als Gewinner der Fair Play Trophy der CSSL.



Heinz Gassmann (FC Baden) erhält die Auszeichnung als Gewinner der Fair Play Trophy der DCL von Philipp Studhalter (Präsident Komitee SFL) und Claudius Schäfer (CEO SFL).

## Luzern und Stade Nyonnais setzen am meisten junge Spieler ein

Nach der U21-Trophy und nach 7 Jahren «Effizienzkriterien» erlebte die Nachwuchs-Trophy ihre erste Saison in der SFL. Im überarbeiteten Belohnungssystem für den Einsatz von Nachwuchsspielern werden neu alle Einsatzminuten der Schweizer U21-Spieler pro Klub während der Saison zusammengezählt. Bei den Effizienzkriterien wurden nur die Einsätze in der Startformation berücksichtigt.

Als Preisgeld standen 1,4 Millionen Franken zur Verfügung, wovon eine Million von der SFL und 400'000 Franken von der Stiftung Sportförderung Schweiz beigesteuert wurden.

116 Spieler – 50 aus der Credit Suisse Super League und 66 aus der dieci Challenge League – mit Schweizer Pass und U21-Status haben insgesamt 312 Punkte gesammelt. Für die Berechnung der Förderbeiträge wurde das Gesamtpreisgeld durch die erreichten Punkte geteilt, wobei der FC Luzern mit 45 Punkten den grössten Anteil von 201'923 Franken erhielt. Dahinter folgen der Grasshopper Club Zürich mit 73'496 Franken, der FC Winterthur mit 49'358 Franken und der FC Basel 1893 mit 47'657 Franken.

In der DCL sicherten sich vier Klubs über 100'000 Franken: Der FC Stade Nyonnais kassierte mit 116'666 Franken die Rekordsumme der Liga, gefolgt vom FC Baden 1897 (112'179 Franken) vor dem FC Schaffhausen und dem FC Vaduz (je 107'692 Franken).

## Swiss Football League x Athletes Network

Die Swiss Football League und ihre Klubs nehmen ihre soziale Verantwortung gegenüber den Fussballspielern wahr und fungieren als Schnittstelle zwischen den Spielern und dem [Athletes Network](#), um sie beim Einstieg in die nachsportliche Karriere zu unterstützen. Durch die Zusammenarbeit mit Athletes Network erhalten die Spieler Zugang zu wertvollen Angeboten, die ihnen helfen, sich optimal auf ihre Zukunft vorzubereiten.

→ **Video**

## Aufbau einer zentralen Daten- & CRM-Struktur

In der Saison 2023/24 konnte die SFL bei der Konsolidierung und Weiterentwicklung der im Vorjahr gestarteten digitalen Projekte in den Bereichen Medienarchiv, Datenerfassung und Website wesentliche Fortschritte erzielen. Besonders hervorzuheben ist die kontinuierliche Einführung neuer Funktionalitäten auf [sfl.ch](#), wie der Ausbau der Statistiken, die Integration historischer Daten der Spieler und die übersichtliche Darstellung von Transferinformationen. Mit der Einführung eines zentralen Matchcenters, das bereits vom Grasshopper Club Zürich und dem BSC Young Boys genutzt wird, wurde eine entscheidende Grundlage für die einheitliche Darstellung der Spieldaten beider Ligen geschaffen.

Ein weiteres zentrales Projekt ist der Aufbau eines Datalakes/CRM, einer Plattform zur Speicherung und Analyse von Daten, der nach einer umfassenden Evaluation an die Firma Arenamatrix vergeben wurde. Erste Implementierungen bei der Liga und einzelnen Klubs konnten im ersten Halbjahr 2024 erfolgreich realisiert werden. Zudem lancierte die SFL im Hinblick auf die Saison 2024/25 eine eigene Video-streaming-/OTT-Plattform für internationale Medienrechte ausserhalb der Schweiz und des angrenzenden Auslands, um Innovationen wie mehrsprachige Inhalte und neue Abo- und Marketing-Modelle zu testen.

Im Herbst 2023 wurde in Zusammenarbeit mit der Firma Two Circles erstmals eine schweizweite Fanumfrage durchgeführt, die wertvolle Einblicke in die Bedürfnisse und Wünsche der Fans lieferte. Die Rückmeldungen flossen in konkrete Massnahmen zur Verbesserung des Fussballerlebnisses ein. All diese Initiativen sind Teil der umfassenden Strategie der SFL, die Digitalisierung im Fussball voranzutreiben und sowohl den Klubs als auch den Fans innovative Lösungen anzubieten, die die Basis für zukünftige Entwicklungen bilden.

## **Communication**

Auf die Saison 2023/24 hin hat die SFL einen neuen Weg in Sachen Social-Media-Präsenz eingeschlagen. Zusammen mit der Agentur Newsroom Communication AG ist es das Ziel, die Anzahl Follower, die Reichweite und das Engagement auf den Kanälen der SFL mittels neuen Storytelling-Formaten und einem neuen Erscheinungsbild zu steigern. Nach der ersten Saison der Zusammenarbeit konnten alle sozialen Kanäle der SFL einen klaren Aufwärtstrend in Bezug auf diese Richtwerte aufweisen. Auf Instagram, der nach wie vor stärksten Social-Media-Plattform, erreichten die Inhalte während der gesamten Saison 12 Millionen Impressionen. Dies entspricht einer Steigerung von über 15 Prozent im Vergleich zur Vorsaison. Eine neue Möglichkeit, das Umfeld der SFL zu erreichen, ergab sich während der Saison mit der Einführung von Business-Kanälen auf WhatsApp. Dieser Trend wurde frühzeitig verfolgt und so konnten bis zum Ende der Saison 20'000 Abonnentinnen und Abonnenten auf den Kanälen der beiden Ligen generiert werden. Mittels Daten des Statistikpartners StatsPerform wurden eindrucksvolle Statistikwerte wie beispielsweise das «Momentum» in der digitalen Kommunikation eingeführt. Und erstmals wurde ein SFL-Podcast realisiert, der die Fussball-Community auch auf der Audiospur auf dem Laufenden hält.

## **Sport & Competition**

In der Abteilung Sport & Competition, die seit Herbst 2023 von Silvano Lombardo geleitet wird, unterstützt Joel Pfister seit Januar 2024 die Klubs im Bereich der Spielanalyse. Er hilft ihnen mit qualitativen und quantitativen Analysen, fundierte Entscheidungen im Performancebereich zu treffen. Bereits 2017 wurden alle Stadien der SFL-Klubs mit einem Kamerasystem ausgerüstet, das vollautomatisch den sogenannten «Tactical Feed» produziert. Dieses Videosignal, das den Klubs live während der Spiele zur Verfügung gestellt wird, unterscheidet sich vom Fernsehbild durch eine weitergefasste Perspektive und ermöglicht einen analytischeren Blickwinkel, um die taktische Ausrichtung besser wahrzunehmen. Über eine zentrale Videoplattform haben die Klubs zudem Zugang zum Broadcast Feed (TV-Bild) sowie zum Tactical Feed aller Spiele der SFL. In Zusammenarbeit mit den Klubs und verschiedenen Providern stellt die Abteilung Sport & Competition die Grundvoraussetzungen für die Spielanalyse bereit, betreut die Infrastruktur und strebt Innovationen in einem dynamischen und sich rasch entwickelnden Umfeld an.

## **Claudius Schäfer wird Vizepräsident der European Leagues**

Anlässlich einer ausserordentlichen Generalversammlung wählten die Mitglieder der European Leagues den Portugiesen Pedro Proença zu ihrem neuen Präsidenten. Für das Amt des Vizepräsidenten der Vereinigung der europäischen Ligen bestimmte der Vorstand den CEO der SFL, Claudius Schäfer.



Swiss Football  
League

# FINANZ- BERICHT

## 2023/24



# Finanzieller Lagebericht der Swiss Football League für die Saison 2023/24



**OLIVER WIRZ**  
COO/CFO

**Die ordentliche Betriebsrechnung der Saison 2023/24 weist bei einem Umsatz von CHF 39,8 Mio. ein Ergebnis von CHF 5'000 aus. Aus finanzieller Sicht kann das abgeschlossene Geschäftsjahr mit der Aufstockung der Liga und der damit verbundenen Modusanpassung als erfolgreich bezeichnet werden. Zukünftige Herausforderungen zeichnen sich insbesondere im Bereich der Einnahmen aus der Rechteverwertung ab.**

## **Kernbotschaften**

Im vergangenen Geschäftsjahr konnte die SFL trotz struktureller Veränderungen eine bemerkenswerte finanzielle Stabilität bewahren. Erfreulicherweise konnten die ehrgeizigen Budgetziele in mehreren Schlüsselbereichen übertroffen werden. Besonders hervorzuheben ist das ungebrochene Engagement in der Nachwuchsförderung, in welche die SFL weiterhin erhebliche Mittel investiert. Gleichzeitig wurden proaktive Massnahmen ergriffen, um die Liga auf mögliche finanzielle Herausforderungen in der Zukunft vorzubereiten. Diese ausgewogene Balance aus Stabilität, Leistung und vorausschauender Planung bildet die solide Basis für den anhaltenden Erfolg der SFL.

## **Ausgangslage: Aufstockung der Liga und neuer Modus**

Die Saison 2023/24 ist geprägt von der Aufstockung der Credit Suisse Super League (CSSL) auf 12 Teams und der damit verbundenen Anpassung des Spielmodus von 362 auf 410 SFL-Ligaspiele, was zu höheren Produktionskosten und weiteren operativen Anpassungen führte. Insgesamt resultierten gegenüber der bisherigen Liga-

struktur Mindererlöse und Mehraufwendungen von netto rund CHF 1,8 Mio. Diese setzen sich zusammen aus den Positionen Medienrechte Inland (insbesondere blue Entertainment AG), Schiedsrichterkosten (neuer Schiedsrichtervertrag mit dem SFV) und VAR, sowie Spielanalyse, Branding, Umsetzung von Zentralvermarktung und Medienrechte.

## **Erläuterung der wesentlichen Positionen**

Die **Einnahmen aus den TV- und Marketingrechten** bilden mit CHF 37,5 Mio. erneut das finanzielle Rückgrat der SFL. Für die Budgetübererfüllung von knapp CHF 0,6 Mio. ist insbesondere ein besser als budgetiert ausgefallener Revenue Share aus der Zentralvermarktung verantwortlich. Insgesamt resultieren **Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen** von CHF 39,6 Mio., womit das Budget um CHF 1,2 Mio. übertroffen wurde. Der **Wertschriftenertrag** von CHF 0,3 Mio. trägt mit einem Plus von CHF 0,2 Mio. zur Budgetüberschreitung bei. Im ersten vollen Geschäftsjahr mit einer nachhaltigen Anlagestrategie konnte weiterhin eine gute Rendite erzielt werden.

# FINANZBERICHT

## Finanzieller Lagebericht

Bei den Aufwandpositionen konnten in fast allen Bereichen Einsparungen gegenüber dem Budget realisiert werden. Der **Personalaufwand** liegt mit CHF 2,8 Mio. um 0,1 Mio. unter dem Budget. Die Verbesserung bei den Salären ist insbesondere auf die verzögerte Besetzung der Stelle Nachhaltigkeit zurückzuführen.

Der Bereich **Digital, Broadcasting & Technology** liegt mit CHF 1,5 Mio. rund CHF 0,3 Mio. unter dem budgetierten Aufwand; dies trotz der Initiierung und Umsetzung strategisch relevanter Projekte wie zentrales Match Center, Akkreditierungssystem, ligaweites Content Management System oder OTT-Plattform und dank der Realisierung erheblicher Kosteneinsparungen durch neu verhandelte Verträge.

Die Ausgaben für **Schiedsrichter, VAR und Spieldaten/-Analyse** sind mit der Aufstockung der Super League um CHF 0,3 Mio. auf CHF 4,4 Mio. gestiegen. Die Mehrkosten konnten durch Einsparungen halbiert werden. Der Bereich **Kommissionen, Konferenzen und Beratung** weist mit CHF 0,7 Mio. eine Einsparung von rund CHF 0,1 Mio. gegenüber dem Budget aus. Die mit der Strategie 2023–2027 eingeführten Fachgruppenmeetings mit der Liga und den Klubs haben sich etabliert. Ebenfalls besser als budgetiert schliesst **Marketing & Communications** ab; der Aufwand von CHF 0,9 Mio. liegt genau CHF 0,1 Mio. unter dem Budget, was auf erneut tiefere Umsetzungskosten ist. Die Ausgaben für **CSR & Nachhaltigkeit** liegen mit CHF 0,1 Mio. knapp CHF 0,1 Mio. unter dem Budget.

Die **Entschädigungen aus Urheberrechten TV und Marketing** von insgesamt CHF 25,5 Mio. sind aufgrund der Liga-Erweiterung und der Modusanpassung um CHF 1,7 Mio. tiefer als im Vorjahr. Der Betrag richtet sich strikt nach dem mit den Klubs vereinbarten Auszahlungsschlüssel. Ein minimaler Minderaufwand resultiert aus der teilweisen Nichterfüllung gewisser technischer Vorgaben durch einige Klubs der dieci Challenge League.

Insgesamt beträgt der übrige betriebliche Aufwand CHF 33,7 Mio. und liegt damit um CHF 0,8 Mio. unter dem Budget.

**Die finanzielle Lage der SFL** ist aktuell noch stabil. Die Geschäftsleitung der SFL ist stets bestrebt, Kosten einzusparen, ohne dabei Leistungen zu kürzen. Dies ermöglicht es der SFL, den Klubs für die Saison 2023/24 eine zusätzliche Vergütung gemäss Komiteebeschluss für Aufwendungen im Bereich Nachwuchs und Sicherheit in der Höhe von CHF 3,3 Mio. auszurichten (+ CHF 2,4 Mio. gegenüber Budget). Aus dem Nationalmannschaftsfonds wird ein Überschuss von CHF 1,1 Mio. (+ CHF 0,6 Mio.) an die Klubs ausgeschüttet. Dieser ist zweckgebunden für Nachwuchsprojekte einzusetzen. Das Eigenkapital der SFL beträgt neu CHF 654'377 (Vorjahr: CHF 649'377); die Liquidität per Bilanzstichtag beläuft sich auf CHF 2,0 Mio.

### Nachwuchsförderung

Die **Nachwuchsförderung** bleibt ein wichtiger Pfeiler der Liga-Strategie. In der Saison 2023/24 werden über die ausserordentliche Rechnung insgesamt CHF 10,3 Mio. zweckgebunden für die Nachwuchsförderung eingesetzt. Einen wesentlichen Beitrag zur Nachwuchsförderung leistet dabei **die Stiftung Sportförderung Schweiz**, die insgesamt CHF 3,9 Mio. zur Verfügung stellt, inklusive der zusätzlichen Projektmittel von CHF 252'000 für Footeco und CHF 396'000 für die Nachwuchs-Trophy. Mit diesen zusätzlichen Mitteln kann die Qualität der Nachwuchsprogramme weiter gesteigert und der Anreiz für eine effiziente Nachwuchsförderung der SFL-Klubs erhöht werden – mit dem Ziel, die Zukunft des Schweizer Fussballs nachhaltig zu sichern. CHF 3,2 Mio. werden über die **UEFA Solidarität** generiert und an die nicht an den europäischen Klubwettbewerben teilnehmenden Klubs zweckgebunden für deren Nachwuchsförderung ausbezahlt.

Die Mittel werden in den Nachwuchsfördergefässen **Label/Partnerschaften** mit CHF 4,2 Mio., **Footeco** mit CHF 1,4 Mio. und der **Nachwuchs-Trophy** mit ebenfalls CHF 1,4 Mio. eingesetzt. Besonders erfreulich ist, dass die Ausschüttung der Nachwuchs-Trophy (ehemals Effizienzkriterien) gegenüber der Vorsaison um CHF 0,4 Mio. erhöht werden konnte. Dies unterstreicht das verstärkte Engagement der SFL in der Förderung der nationalen U21-Spieler.

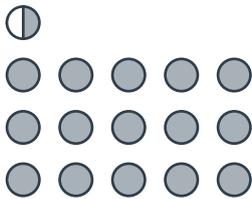
# FINANZBERICHT

## Finanzieller Lagebericht

### Vollzeitstellen bei der SFL



Saison 2022/23  
16,0



Saison 2023/24  
15,5

### Mitarbeitende und Organisation der SFL

Am Ende des Berichtsjahres per 30. Juni 2024 beschäftigte die SFL 17 Mitarbeitende, eine Person weniger als im Vorjahr. Im Durchschnitt über die gesamte Saison 2023/24 entspricht dies 15,5 Vollzeitstellen. In der Geschäftsstelle weisen fünf Mitarbeitende ein Dienstalter von mehr als zehn Jahren auf, drei Mitarbeitende ein Dienstalter zwischen vier und acht Jahren. Neun Mitarbeitende haben ein Dienstalter von weniger als drei Jahren. Wir sind überzeugt, dass wir mit dieser Mischung aus Erfahrung und neuen Ideen als Organisation bei der Umsetzung der Strategie aus dem Vol-len schöpfen können. Diese Einschätzung wird durch eine am Ende der Saison durchgeführte Mitarbeiterbefragung unterstrichen: Die Werte für Arbeitszufriedenheit, Commitment und Arbeitsengagement sowie auch das Vertrauen in die Führung sind bei der SFL sehr gut und liegen im Vergleich zu anderen Arbeitgebern deutlich über dem Durchschnitt.

### Externe Kontrollen und Prüfungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde die SFL einer Steuerrevision für die Steuerjahre 2017 bis 2022 sowie einer AHV-Kontrolle für die Jahre 2018 bis 2022 unterzogen. Beide Prüfungen haben erfreulicherweise zu keinen materiellen Beanstandungen geführt. Im Geschäftsjahr 2023/24 wurde zudem die Dokumentation des Internen Kontrollsystems (IKS) aktualisiert. Die Revisionsgesellschaft hat die Existenz des IKS positiv bestätigt und festgestellt, dass für die wesentlichen Prozessrisiken entsprechende IKS-Kontrollen vorhanden sind. Dies unterstreicht die Sorgfalt und Genauigkeit unserer finanziellen und administrativen Prozesse und stärkt das Vertrauen in unsere internen Kontrollmechanismen.

### Aktuelle Risikobeurteilung

Das Risikomanagement ist ein integraler Bestandteil jeder Geschäftstätigkeit. Durch die systematische Identifikation, Analyse, Steuerung und Überwachung sollen wesentliche Risiken frühzeitig erkannt beziehungsweise so weit wie möglich minimiert werden. Das Risikomanagement der SFL berücksichtigt sowohl interne als auch externe Faktoren, einschliesslich der nationalen und internationalen Entwicklungen im Profifussball sowie einer umfassenden Beurteilung des Unternehmensumfelds. In die Risikobeurteilung fliessen sowohl die gemäss Obli-

gationenrecht (OR) ermittelten Finanzdaten als auch die auf regulatorischen Vorgaben basierenden Risikokennzahlen ein. Diese ganzheitliche Betrachtung ermöglicht es uns, potenzielle Risiken frühzeitig zu erkennen und geeignete Gegenmassnahmen zu ergreifen. Die positive Bestätigung unseres neu dokumentierten internen Kontrollsystems durch die Revisionsgesellschaft unterstreicht die Wirksamkeit unserer Risikomanagementprozesse und stärkt das Vertrauen in unsere Fähigkeit, auf zukünftige Herausforderungen angemessen reagieren zu können.

### Ausblick: Strategieumsetzung und Budgetpositionen 2024/25

Seit eineinhalb Jahren verfolgt die SFL die Strategie 2023–2027 mit der Umsetzung von elf strategischen Handlungsfeldern, die jeweils unter der klaren Verantwortung eines Mitglieds der Geschäftsleitung stehen. Die Geschäftsleitung definiert und verfolgt gemeinsam die Meilensteine zur Umsetzung der Massnahmen und thematisiert diese mit den Klubs in den etablierten Fachgruppen. Die Berichterstattung über den Umsetzungsstand und allfällige Anpassungen werden dem Komitee kommuniziert. Die Mitarbeitenden werden einbezogen und ihr individueller Beitrag zu den Meilensteinen ist in den persönlichen Zielen verankert. Zudem wird die Strategieumsetzung im Budgetprozess vollumfänglich berücksichtigt. Inzwischen sind mehr als ein Drittel der Massnahmen erfolgreich umgesetzt.

In der zweiten Saison nach der Aufstockung und der Modusanpassung stehen der SFL unveränderte Mittel zur Ausschüttung an die Klubs (Auszahlungsschlüssel 2023+) zur Verfügung. Der prozentuale Anteil der Gesamtausschüttung an die 12 Klubs der Credit Suisse Super League gegenüber den 10 Klubs der dieci Challenge League beläuft sich unverändert auf 81,0% gegenüber 19,0%.

Die TV- und Marketingrechte laufen mit den unveränderten Partnern für den Zeitraum von 2021/22 bis 2024/25 und bringen seit der Modusanpassung rund CHF 35 Mio. pro Saison ein (statt bisher CHF 36 Mio.). Für die Vermarktung der zentralen Werberechte der SFL ab der Saison 2021/22 ff. bezahlt die Ringier Sports AG der SFL jährlich einen fixen Betrag. Werden die in der Vereinbarung mit der Ringier Sports AG festgelegten

# FINANZBERICHT

## Finanzieller Lagebericht

### Nachwuchsschädigungen zu Gunsten der Klubs 2024/25



**Total**  
CHF 7'300'000

**Ausbildungsetiketten (1)**  
CHF 4'200'000

**Footeco (2)**  
CHF 1'600'000

**Nachwuchstrophäe (3)**  
CHF 1'500'000

Bruttoerlöse überschritten, erhält die SFL einen Anteil an den Mehrerlösen (Revenue Shares). Die Übernahme der Credit Suisse durch die UBS hat keinen direkten Einfluss auf die Erfüllung des Zentralvermarktungsvertrages.

Das Budget für die Saison 2024/25 wurde unter Einbezug der gesamten Geschäftsleitung erarbeitet und an der ausserordentlichen Generalversammlung der SFL vom 31. Mai 2024 genehmigt. In der ordentlichen Rechnung 2024/25 wird bei einem ausgeglichenen Aufwand und Ertrag von CHF 38,2 Mio. mit einem minimalen Gewinn von CHF 5'000 gerechnet. Das Budget der ausserordentlichen Betriebsrechnung 2024/25 sieht die Ausschüttung von Nachwuchsschädigungen an die Klubs in der Höhe von CHF 4,2 Mio. für die Ausbildungsetiketten, CHF 1,6 Mio. für das Projekt Footeco sowie CHF 1,5 Mio. für die Nachwuchs-Trophy vor.

#### Ausblick auf die Saison 2025/26

Für die Saison 2025/26 zeichnen sich insbesondere im Bereich der Einnahmen aus den Urheberrechten grosse Herausforderungen ab. Die SFL geht aus heutiger Sicht davon aus, dass die Einnahmen aus den Übertragungsrechten und der Vermarktung zurückgehen könnten. Diese Prognose basiert auf den aktuellen Marktentwicklungen (höhere Gewichtung der internationalen Klubwettbewerbe) und laufenden Vertragsverhandlungen. Aufgrund dieser Aussichten hat die Geschäftsleitung zusammen mit dem Komitee der SFL eine mehrjährige Finanzplanung initiiert. Ziel ist es, die Auswirkungen des möglichen Umsatzrückgangs zu analysieren und Strategien zu entwickeln, um die finanzielle Stabilität der SFL und ihrer Klubs mittel- und langfristig zu sichern.

Trotz dieser Herausforderungen gibt es auch positive Entwicklungen: Die UEFA hat durch die massiv höheren Einnahmen deutlich höhere Solidaritätszahlungen für Klubs, die nicht an europäischen Wettbewerben teilnehmen, in Aussicht gestellt. Damit kann die Problematik entschärft werden. Dennoch ist die Mehrjahresplanung mit Unsicherheiten behaftet, insbesondere was die zukünftige Finanzierung der SFL und die zu erwartenden Ausschüttungen an die Klubs betrifft. Die Situation wird laufend beobachtet und die Massnahmen werden bei Bedarf angepasst.

Im Übrigen ist darauf hinzuweisen, dass die künftige steuerliche Behandlung der SFL derzeit von den Behörden geprüft wird. Das Ergebnis dieser Prüfungen steht noch aus und könnte Auswirkungen auf die Finanzplanung der SFL haben. Die SFL steht in Kontakt mit den zuständigen Behörden und wird die Situation aufmerksam verfolgen.

#### Schlusswort und Dank

Allen, die zum Erfolg und zur finanziellen Stabilität der SFL in der Saison 2023/24 beigetragen haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Dazu gehören insbesondere die Mitarbeitenden, Partner, Sponsoren und Behörden sowie unsere Klubs und deren Fans. Die kommenden Saisons werden zweifellos Herausforderungen mit sich bringen, aber die SFL ist zuversichtlich, diese mit der Unterstützung aller Partner und Stakeholder zu meistern und den Schweizer Profi-Fussball weiterhin erfolgreich zu gestalten. Ganz im Sinne der Mission: Die SFL schafft gemeinsam mit den Klubs die Grundlagen für einen spannenden, fairen und sicheren Profi-Fussball und fördert dessen Stellenwert in der Gesellschaft.

# FINANZBERICHT

## Bericht der Revisionsstelle



Ernst & Young AG  
Schanzenstrasse 4a  
Postfach  
CH-3001 Bern

Telefon: +41 58 286 61 11  
www.ey.com/de\_ch

An die Generalversammlung der  
**Swiss Football League, Bern**

Bern, 25. Oktober 2024

## Bericht der Revisionsstelle

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Swiss Football League (nachfolgend SFL) – bestehend aus der Bilanz zum 30. Juni 2024, der ordentlichen Betriebsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 23 bis 35) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der SFL unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



#### Sonstige Informationen

Das Komitee der SFL ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.



Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



### **Verantwortlichkeiten des Komitees der SFL für die Jahresrechnung**

Das Komitee der SFL ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die das Komitee der SFL als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist das Komitee der SFL dafür verantwortlich, die Fähigkeit der SFL zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, das Komitee der SFL beabsichtigt, entweder die SFL zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.



### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Komitees der SFL ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



**Marco Schmid**  
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)



**Cédric Meyer**  
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte

## ORDENTLICHE BETRIEBSRECHNUNG

### 2023/24 mit Budget 2024/25

	RECHNUNG 2023/24	BUDGET 2023/24	RECHNUNG 2022/23	BUDGET 2024/25
Jahresbeiträge der Klubs	170'000	170'000	150'000	170'000
Verbandszehner-Rückerstattung des SFV	55'000	55'000	55'000	55'000
<b>BEITRÄGE</b>	<b>225'000</b>	<b>225'000</b>	<b>205'000</b>	<b>225'000</b>
Bussen	1'327'950	750'000	1'317'540	780'000
Übertrag an Sicherheitsfonds	-470'000	-449'000	-280'000	-678'000
<b>GEBÜHREN</b>	<b>857'950</b>	<b>301'000</b>	<b>1'037'540</b>	<b>102'000</b>
Administrative Abgaben	130'360	80'000	114'200	80'000
<b>KOSTENBETEILIGUNGEN</b>	<b>130'360</b>	<b>80'000</b>	<b>114'200</b>	<b>80'000</b>
Urheberrechte TV und Marketing	34'632'200	34'060'000	35'311'200	34'060'000
Mediale Rechte Ausland, Daten, Lizenzen	2'611'002	2'742'000	1'239'717	2'762'000
Übrige Erträge Marketing & TV	301'672	163'000	207'366	158'000
<b>ERLÖSE AUS URHEBERRECHTEN (TV &amp; MARKETING)</b>	<b>37'544'874</b>	<b>36'965'000</b>	<b>36'758'283</b>	<b>36'980'000</b>
UEFA-Lizenzen, Beitrag UEFA	237'500	250'000	237'500	280'000
Beiträge FC Vaduz/LFV	519'128	515'000	882'373	485'000
Übrige Erträge	80'813	70'000	2'005	70'000
<b>DIVERSE EINNAHMEN</b>	<b>837'441</b>	<b>835'000</b>	<b>1'121'879</b>	<b>835'000</b>
<b>NETTOERLÖSE AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN</b>	<b>39'595'625</b>	<b>38'406'000</b>	<b>39'236'902</b>	<b>38'222'000</b>

→

# ORDENTLICHE BETRIEBSRECHNUNG

## 2023/24 mit Budget 2024/25

	RECHNUNG 2023/24	BUDGET 2023/24	RECHNUNG 2022/23	BUDGET 2024/25
Saläre	-2'144'923	-2'222'000	-2'166'266	-2'355'000
Arbeiten Dritter	0	0	-50'341	0
Spesenvergütungen	-179'710	-145'000	-197'343	-200'000
AHV, FAK + ALV	-172'514	-176'000	-170'739	-184'000
Personalversicherungen	-23'607	-24'000	-18'613	-26'000
Pensionskasse	-220'620	-244'000	-227'716	-259'000
Weiterbildung	-11'904	-12'000	-13'033	-12'000
Übriger Personalaufwand	-21'765	-46'000	-16'607	-20'000
<b>PERSONALAUFWAND</b>	<b>-2'775'043</b>	<b>-2'869'000</b>	<b>-2'860'659</b>	<b>-3'056'000</b>
Generalversammlung/Klubkonferenzen	-32'934	-34'000	-28'075	-37'000
Komitee	-179'932	-201'000	-192'668	-201'000
Transferkommission	-750	-5'000	0	-5'000
Schlichtungskommission	0	-1'000	0	-1'000
Disziplinarbehörden	-33'486	-65'000	-28'074	-65'000
Lizenzkommission	-31'743	-45'000	-59'234	-45'000
Lizenzadministration	-81'728	-100'000	-13'618	-122'000
Lizenztreuhand	-139'066	-140'000	-143'170	-140'000
Lizenzexperten	-24'918	-25'000	-25'823	-35'000
Rekursinstanz für Lizenzen	-1'448	-5'000	-20'315	-5'000
Rekursgericht	0	-5'000	-6'750	-5'000
Diverse Konferenzen	-50'424	-68'000	-42'235	-68'000
Interne Studien	0	0	-10'000	0
European Leagues/World Leagues Association	-67'200	-68'000	-81'739	-68'000
Sozialleistungen Behördenmitglieder	-12'557	-24'000	-9'639	-24'000
<b>AUFWAND KOMMISSIONEN, KONFERENZEN / BERATUNGEN</b>	<b>-656'184</b>	<b>-786'000</b>	<b>-661'339</b>	<b>-821'000</b>
Umsetzung mediale Rechte	-73'058	-79'000	-51'156	-164'000
Hospitality	-42'945	-110'000	-86'071	-110'000
Content Plattformen (Webseite)	-170'862	-173'000	-170'183	-198'000
Archiv/Daten/Digital	-1'260'442	-1'404'000	-1'547'364	-1'220'000
<b>AUFWAND DIGITAL, TV &amp; TECHNOLOGY</b>	<b>-1'547'307</b>	<b>-1'766'000</b>	<b>-1'854'775</b>	<b>-1'692'000</b>
Diverse Umsetzungskosten Marketing	-298'895	-376'000	-203'923	-450'000
Branding	-37'509	-54'000	-43'821	-54'000
Events	-111'621	-115'000	-110'319	-115'000
Jahresbericht	-41'160	-40'000	-41'101	-40'000
Content-Erstellung	-241'408	-274'000	-285'669	-332'000
Public Relations	-136'629	-110'000	0	-110'000
<b>AUFWAND MARKETING &amp; COMMUNICATIONS</b>	<b>-867'222</b>	<b>-969'000</b>	<b>-684'833</b>	<b>-1'101'000</b>

→

# ORDENTLICHE BETRIEBSRECHNUNG

## 2023/24 mit Budget 2024/25

	RECHNUNG 2023/24	BUDGET 2023/24	RECHNUNG 2022/23	BUDGET 2024/25
Sach- und Haftpflichtversicherungen	-56'047	-52'000	-55'399	-58'000
Abgaben SUIZA	-20'850	-24'000	-18'860	-24'000
MWSt, VST-Kürzungen	-27'335	-10'000	-29'672	-10'000
<b>VERSICHERUNG UND ABGABEN</b>	<b>-104'232</b>	<b>-86'000</b>	<b>-103'932</b>	<b>-92'000</b>
Juristische Arbeiten	-42'867	-30'000	-16'281	-30'000
Prozesskosten/Rekurskosten	-20'128	-20'000	-31'300	-20'000
<b>JURISTISCHE ARBEITEN</b>	<b>-62'995</b>	<b>-50'000</b>	<b>-47'581</b>	<b>-50'000</b>
Corporate Social Responsibility & Nachhaltigkeit	-122'947	-180'000	-45'050	-180'000
<b>CSR &amp; NACHHALTIGKEIT</b>	<b>-122'947</b>	<b>-180'000</b>	<b>-45'050</b>	<b>-180'000</b>
Büromaterial/Drucksachen	-13'647	-28'000	-11'377	-28'000
Informatik	-78'695	-76'000	-93'815	-81'000
Porti, Telefon	-24'469	-28'000	-27'679	-28'000
Beiträge, Fachliteratur	-283	-2'000	-1'337	-2'000
Buchhaltung	-65'179	-47'000	-53'907	-42'000
Kosten MWSt-Beratung	-6'108	-3'000	-3'000	-3'000
Revision	-28'676	-28'000	-26'565	-28'000
Übersetzungen	-22'790	-30'000	-20'852	-30'000
Diverser Verwaltungsaufwand	-2'288	-3'000	0	-3'000
<b>BÜRO UND VERWALTUNG</b>	<b>-242'136</b>	<b>-245'000</b>	<b>-238'531</b>	<b>-245'000</b>
Miete, Energie, Reinigung	-196'506	-194'000	-197'325	-199'000
Büroeinrichtung	-15'960	-16'000	-2'954	-36'000
<b>RAUMAUFWAND, ENERGIE</b>	<b>-212'466</b>	<b>-210'000</b>	<b>-200'279</b>	<b>-235'000</b>
Geschenke für Meister, Auszeichnungen	-7'154	-15'000	-9'952	-15'000
Andere Ehrungen	-3'973	-5'000	-2'499	-5'000
<b>GESCHENKE, REPRÄSENTATION</b>	<b>-11'127</b>	<b>-20'000</b>	<b>-12'451</b>	<b>-20'000</b>
Schiedsrichter SFV	-3'200'000	-3'128'000	-2'750'000	-3'128'000
Video Assistant Referee (VAR)	-754'505	-1'086'000	-942'913	-801'000
<b>KOSTEN SCHIEDSRICHTER</b>	<b>-3'954'505</b>	<b>-4'214'000</b>	<b>-3'692'913</b>	<b>-3'929'000</b>

→

## ORDENTLICHE BETRIEBSRECHNUNG

### 2023/24 mit Budget 2024/25

	RECHNUNG 2023/24	BUDGET 2023/24	RECHNUNG 2022/23	BUDGET 2024/25
Sockelprämie CSSL	-17'280'000	-17'280'000	-18'000'000	-17'280'000
Ranglistenprämie CSSL	-3'252'000	-3'252'000	-3'252'000	-3'252'000
Sockelprämie DCL	-4'000'000	-4'000'000	-5'000'000	-4'000'000
Ranglistenprämie DCL	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000
Entschädigung nach technischen Vorgaben DCL	-222'500	-250'000	-232'500	-250'000
Fair Play Trophy CSSL	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000
Fair Play Trophy DCL	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000
<b>ENTSCHÄDIGUNGEN AUS URHEBERRECHTEN</b>	<b>-25'454'500</b>	<b>-25'482'000</b>	<b>-27'184'500</b>	<b>-25'482'000</b>
Ausarbeitung der Kalender	-12'000	-15'000	-11'720	-15'000
Aufwand Spielbetrieb	-31'029	-50'000	-32'427	-50'000
Stadioninspektionen/SPK	-60'357	-38'000	-48'862	-38'000
Vereinbarung Erste Liga	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000
Spielanalyse	-154'632	-179'000	-127'638	-392'000
<b>AUFWAND SPIELDATEN/-ANALYSE</b>	<b>-458'017</b>	<b>-482'000</b>	<b>-420'646</b>	<b>-695'000</b>
<b>ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND</b>	<b>-33'693'637</b>	<b>-34'490'000</b>	<b>-35'146'829</b>	<b>-34'542'000</b>

→

# ORDENTLICHE BETRIEBSRECHNUNG

## 2023/24 mit Budget 2024/25

	RECHNUNG 2023/24	BUDGET 2023/24	RECHNUNG 2022/23	BUDGET 2024/25
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-48'261	-90'000	-37'240	-90'000
<b>ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN AUF POSITIONEN DES ANLAGEVERMÖGENS</b>	<b>-48'261</b>	<b>-90'000</b>	<b>-37'240</b>	<b>-90'000</b>
Bank- u. Postcheckspesen (inkl. ausl. Quellensteuern)	-6'286	-2'000	-1'543	-2'000
Kosten Vermögensverwaltungsmandat CS	-52'248	-73'000	-73'107	-73'000
Wertschriftenaufwand	0	0	-91'670	0
<b>FINANZAUFWAND</b>	<b>-58'534</b>	<b>-75'000</b>	<b>-166'319</b>	<b>-75'000</b>
Wertschriftenertrag	252'327	45'000	422'116	50'000
<b>FINANZERTRAG</b>	<b>252'327</b>	<b>45'000</b>	<b>422'116</b>	<b>50'000</b>
Zusätzliche Vergütungen gemäss Komiteeabschluss SFL	-3'264'946	-919'000	-1'117'853	-501'000
Periodenfremder Aufwand	0	0	-323'800	0
<b>AUSSERORDENTLICHER, EINMALIGER ODER PERIODENFREMDER AUWAND</b>	<b>-3'264'946</b>	<b>-919'000</b>	<b>-1'441'653</b>	<b>-501'000</b>
<b>AUSSERORDENTLICHE BETRIEBSRECHNUNG</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern	-2'531	-3'000	-1'316	-3'000
<b>DIREKTE STEUERN</b>	<b>-2'531</b>	<b>-3'000</b>	<b>-1'316</b>	<b>-3'000</b>
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>5'000</b>	<b>5'000</b>	<b>5'000</b>	<b>5'000</b>

# BILANZ

	30.06.2024		30.06.2023	
	AKTIVEN	PASSIVEN	AKTIVEN	PASSIVEN
<b>AKTIVEN</b>				
↓				
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>				
Kasse	0		104	
Postcheck	333'828		336'967	
Banken	1'634'729		2'889'481	
<b>FLÜSSIGE MITTEL</b>	<b>1'968'556</b>		<b>3'226'552</b>	
Debitoren	19'156		23'080	
<b>FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN</b>	<b>19'156</b>		<b>23'080</b>	
Übrige kurzfristige Forderungen	748'924		698'018	
Kontokorrent beim SFV	391'947		passiv	
Guthaben gegenüber den Klubs der SFL	139'265		6'000	
<b>ÜBRIGE KURZFRISTIGE FORDERUNGEN</b>	<b>1'280'136</b>		<b>704'018</b>	
Transitorische Aktiven	893'277		833'784	
Transitorische Aktiven gegenüber Klubs der SFL und Nahestehenden	250'000		310'000	
<b>AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN</b>	<b>1'143'277</b>		<b>1'143'784</b>	
<b>TOTAL UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>4'411'126</b>		<b>5'097'434</b>	
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>				
Wertschriften	8'132'499		8'195'191	
<b>FINANZANLAGEN</b>	<b>8'132'499</b>		<b>8'195'191</b>	
Mobilier Sekretariat	32'529		65'057	
Drehbanden	1		1	
Informatik	15'732		31'464	
<b>MOBILE SACHANLAGEN</b>	<b>48'262</b>		<b>96'523</b>	
<b>TOTAL ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>8'180'761</b>		<b>8'291'714</b>	
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>12'591'887</b>		<b>13'389'148</b>	

# BILANZ

	30.06.2024		30.06.2023	
	AKTIVEN	PASSIVEN	AKTIVEN	PASSIVEN
<b>PASSIVEN</b>				
↓				
<b>KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>				
Kreditoren		924'428		505'754
<b>VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN</b>		<b>924'428</b>		<b>505'754</b>
Kontokorrent beim SFV		aktiv		1'061'947
Verbindlichkeiten gegenüber Klubs der SFL		82'148		345'594
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		0		66'264
<b>ÜBRIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>		<b>82'148</b>		<b>1'473'806</b>
Transitorische Passiven		896'799		1'378'067
Transitorische Passiven gegenüber Klubs der SFL und Nahestehenden		4'849'524		4'194'050
<b>PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN</b>		<b>5'746'323</b>		<b>5'572'118</b>
<b>LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>				
Nationalmannschaftsfonds		2'582'253		2'582'254
Ausbildungsfonds		2'323'251		2'324'080
Sicherheitsfonds		279'107		281'761
<b>FONDSKAPITAL</b>		<b>5'184'611</b>		<b>5'188'094</b>
<b>TOTAL FREMDKAPITAL</b>		<b>11'937'510</b>		<b>12'739'771</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>				
Kapital		654'377		649'377
<b>EIGENKAPITAL</b>		<b>654'377</b>		<b>649'377</b>
<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>		<b>654'377</b>		<b>649'377</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>12'591'887</b>		<b>13'389'148</b>

# GELDFLUSSRECHNUNG

	30.06.2024	30.06.2023
<b>GELDFLUSSRECHNUNG</b>		
↓		
Jahresergebnis	5'000	5'000
Abschreibungen	48'261	37'240
Kursgewinne (-) und -verluste (+) auf Finanzanlagen	-27'386	-199'768
Zu- (-)/Abnahme (+) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'924	163'349
Zu- (-)/Abnahme (+) übrige kurzfristige Forderungen	-576'118	225'357
Zu- (-)/Abnahme (+) aktive Rechnungsabgrenzungen	507	583'496
Zu- (+)/Abnahme (-) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	418'674	4'129
Zu- (+)/Abnahme (-) übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-1'391'658	1'028'397
Zu- (+)/Abnahme (-) passive Rechnungsabgrenzungen	174'205	-2'429'965
Zu- (+)/Abnahme (-) Fondskapital	-3'483	44'777
<b>GELDFLUSS AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	<b>-1'348'074</b>	<b>-537'986</b>
Investitionen in mobile Sachanlagen	0	-17'965
Investitionen in Finanzanlagen	-1'975'830	-4'946'169
Desinvestitionen von Finanzanlagen	2'065'908	3'698'332
<b>GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>90'078</b>	<b>-1'265'802</b>
<b>GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>VERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL</b>	<b>-1'257'995</b>	<b>-1'803'788</b>
<b>BESTANDESNAHWEIS DER FLÜSSIGEN MITTEL</b>		
Flüssige Mittel zu Beginn der Periode	3'226'552	5'030'340
<b>NETTOVERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL</b>	<b>-1'257'995</b>	<b>-1'803'788</b>
Flüssige Mittel am Ende der Periode	1'968'556	3'226'552

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

## 1. ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes erstellt, insbesondere dem Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962).

Die Rechnungslegung erfordert von Komitee und Geschäftsleitung Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Komitee und Geschäftsleitung entscheiden dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume.

## 2. BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

### Fremdwährungen

Bei der Fremdwährungsumrechnung werden für die Bilanz Stichtagskurse eingesetzt, für unterjährige Transaktionen werden Durchschnittskurse herangezogen.

### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen. Erkennbare Risiken auf einzelnen Forderungen werden durch entsprechende Einzelwertberichtigungen (Delkredere) aufgrund von Erfahrungswerten berücksichtigt. Pauschale Wertberichtigungen wurden keine vorgenommen.

### Finanzanlagen

Die Wertschriften werden mit Erwerb ab 1.7.2019, abzüglich notwendiger Wertberichtigungen, am Bilanzstichtag zum Anschaffungswert bewertet. Nicht marktgängige Finanzanlagen oder Finanzanlagen ohne Kurswert wurden ebenfalls zum Anschaffungswert, abzüglich notwendiger Wertberichtigungen, erfasst. Eine Schwankungsreserve wurde nicht gebildet.

### Mobile Sachanlagen

Die mobilen Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen bewertet. Die vorgenommenen Abschreibungen basieren auf den steuerlichen Abschreibungssätzen.

## 3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### Name, Rechtsform, Sitz

Die Swiss Football League ist ein Verein im Sinne der Art. 60 ff. des ZGB, mit Sitz in Bern.

## 4. ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG

### 4.1 Finanzanlagen

	30.06.2024	30.06.2023
Wertschriften am 01.07.	8'195'191	6'747'587
Käufe	1'975'830	4'946'169
Verkäufe und Rückzahlungen	-2'065'908	-3'698'332
Realisierte Kursgewinne	72'915	400'364
Realisierte Kursverluste	-45'529	-108'927
Nicht realisierte Kursverluste/Kursgewinne	0	-91'670
<b>TOTAL FINANZANLAGEN</b>	<b>8'132'499</b>	<b>8'195'191</b>

### 4.2 Aktive Rechnungsabgrenzung

Bezahlte Aufwendungen, die das nächste Geschäftsjahr betreffen, oder offene Erträge für die aktuelle Periode:

	30.06.2024	30.06.2023
Hi-Pro GmbH; Competition Badges 2023/24	0	24'840
Radio Blind Power 2023/24	0	30'000
Lizenzierungsgebühren 2022/23	0	60'000
Sportec Solutions AG; Projektabschluss 2022/23	0	60'141
Electronic Arts Inc.; Lizenz 2022/23	0	195'000
Universität Bern; Mandat Prävention 2024/25	65'785	0
Ringier Sports AG; Revenue Share 2022/23	0	461'200
Ringier Sports AG; Revenue Share 2023/24	797'200	0
Anteil SFV-Bruttoeinnahmen; Abgrenzung neuer Vertrag	250'000	250'000
Diverse offene Abrechnungen	30'402	62'603
<b>TOTAL AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN</b>	<b>1'143'386</b>	<b>1'143'784</b>

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

### 4.3 Passive Rechnungsabgrenzung

In Rechnung gestellte Erträge und erhaltene

Zahlungen für kommende Perioden:

	30.06.2024	30.06.2023
Offene Auszahlung an Origins Digital, Frankreich	0	91'743
Bereits erfolgte Zahlung von Konami 2023/24	0	116'400
Offene Auszahlung Panorix Camvision	52'997	0
Offene Auszahlung Altman Solon	60'000	0
Offene Auszahlung an Hawk Eye, England	85'600	149'962
Offene Auszahlung Volkswirtschaftsstudie	114'900	0
Gratifikation Personal SFL	128'000	123'000
Ringier Sports AG; Revenue Share 2022/23 resp. 2021/22	425'000	425'000
Offene Auszahlung an Klubs Nachwuchsförderung	3'264'946	1'117'853
Offene Auszahlung an Klubs Überschuss Nationalmannschaftsabrechnung	1'131'000	2'900'000
Offene Auszahlung an SFV für Schiedsrichter	112'497	112'497
Offene Auszahlung Vertragsauflösung VAR/Datacenter	0	226'000
Diverse offene Verpflichtungen	371'383	309'662
<b>TOTAL PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN</b>	<b>5'746'323</b>	<b>5'572'118</b>

### 4.4 Nationalmannschaftsfonds

	30.06.2024	30.06.2023
<b>EINNAHMEN</b>		
↓		
Anteil NM-Rechnung des SFV	2'000'000	2'000'000
Anteil NM-Rechnung SFV WM 2022	0	1'538'123
<b>AUSGABEN</b>		
↓		
Überweisung an Ausbildungsfonds	-869'000	-600'000
Verwendung Überschuss gemäss Beschluss Komitee	-1'131'000	-2'900'000
<b>STAND NATIONALMANNSCHAFTSFONDS</b>	<b>2'582'253</b>	<b>2'582'253</b>

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

<b>4.5 Ausbildungsfonds</b>	<b>30.06.2024</b>	<b>30.06.2023</b>
<b>EINNAHMEN</b>		
↓		
Ausbildungsbeiträge	1'612'750	1'233'875
Solidaritätsbeitrag UEFA Champions League	700'000	700'000
Zuweisung aus Nationalmannschaftsfonds	869'000	600'000
<b>AUSGABEN</b>		
↓		
Beitrag an die ausserordentliche Rechnung	-3'182'579	-2'530'236
<b>STAND AUSBILDUNGSFONDS</b>	<b>2'323'250</b>	<b>2'324'079</b>

<b>4.6 Sicherheitsfonds</b>	<b>30.06.2024</b>	<b>30.06.2023</b>
<b>EINNAHMEN</b>		
↓		
Bussenanteil aus ordentlicher Rechnung	470'000	280'000
<b>AUSGABEN</b>		
↓		
Diverse Ausgaben, Sicherheit und Fanwesen	-324'602	-179'234
Sicherheitsinspektionen	-148'051	-97'750
<b>STAND SICHERHEITSFONDS</b>	<b>279'108</b>	<b>281'762</b>

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

## 4.7 Ausserordentliche Betriebsrechnung 2023/24

	RECHNUNG 2023/24	RECHNUNG 2022/23
<b>EINNAHMEN</b>		
↓		
Beitrag der Stiftung Sportförderung Schweiz	3'873'000	3'437'701
Beitrag aus dem Ausbildungsfonds	3'182'579	2'530'236
Solidarität UEFA European Club Competitions	3'230'376	5'417'806
<b>TOTAL EINNAHMEN</b>	<b>10'285'955</b>	<b>11'385'743</b>
<b>AUFWAND</b>		
↓		
Solidarität UEFA European Club Competitions	-3'230'376	-5'417'089
<b>AUFWENDUNGEN FÜR SUPER LEAGUE UND CHALLENGE LEAGUE</b>	<b>-3'230'376</b>	<b>-5'417'089</b>
Personalkosten	-43'579	-43'000
Sitzungen und Inspektionen Ausbildungskommission	-15'857	-18'646
Debitorenverluste	0	35'014
<b>AUFWENDUNGEN FÜR NACHWUCHS U-21</b>	<b>-59'437</b>	<b>-26'632</b>
Labelentschädigungen «Partnerschaften»	-4'187'742	-3'753'403
Footeco	-1'408'400	-1'187'900
Nachwuchs-Trophy	-1'400'000	-1'000'000
<b>ENTSCHÄDIGUNG AUSBILDUNGSLABEL CSSL UND DCL</b>	<b>-6'996'142</b>	<b>-5'941'303</b>
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>-10'285'955</b>	<b>-11'385'023</b>
<b>ERGEBNIS A. O. BETRIEBSRECHNUNG</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

## 4.8 Periodenfremder Aufwand 2022/23

Der periodenfremde Aufwand in der ordentlichen Rechnung über CHF 323'800 betrifft die Erhöhung der passiven Rechnungsabgrenzung (PRA) hinsichtlich der Unterschreitung der Ziele im Reichweitenbenchmarking aus der Saison 2021/22. Der Totalbetrag dieser PRA setzt sich einerseits aus einer Umgliederung des Delkredere aus dem Vorjahr über CHF 101'200 sowie dem oben genannten periodenfremden Aufwand zusammen und beträgt total CHF 425'000, was der Minderung des Revenue Shares der Ringier Sports AG für die Saison 2021/22 entspricht.

## 5. SONSTIGE ANGABEN

	30.06.2024	30.06.2023
5.1 Restbetrag der Verbindlichkeiten aus Leasingverpflichtungen	903'434	1'089'637
fällig < 1 Jahr	176'434	186'203
fällig 1–5 Jahre	697'920	699'874
fällig > 5 Jahre	29'080	203'560
5.2 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	15,5	16,0
5.3 Auflösung stiller Reserven	0	0
5.4 Honorar Revisionsstelle	28'676	26'565
5.5 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	0	0

## 6. WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch das Komitee sind keine zusätzlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung per 30.06.2024 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Dieser Geschäftsbericht erscheint auch in französischer Sprache. Massgebend ist die deutschsprachige Version.

Der Bericht erscheint in digitaler und erweiterter Form ab dem 22. November 2024 online unter [report.sfl.ch](https://report.sfl.ch)

---

**HERAUSGEBER**

Swiss Football League (SFL)  
Maulbeerstrasse 10  
3011 Bern

Postfach  
3001 Bern

+41 31 552 18 00  
[info@sfl.ch](mailto:info@sfl.ch)  
[www.sfl.ch](http://www.sfl.ch)

---

**REDAKTION**

Swiss Football League

---

**TEXTE**

Nik Schwab, Zürich  
Philippe Guggisberg, SFL

---

**DESIGN/REALISATION**

Hej, Zürich

---

**CODING WEBSITE**

Format17, Zürich

---

**LITHOGRAFIE**

Roger Bahcic, Zürich

---

**FOTOS**

Freshfocus GmbH, Villmergen

2024 © Swiss Football League